

Kirchenzeit...

Evangelische Kirchengemeinden Pappelau und Markbronn



Denn siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird, denn euch ist heute der Heiland geboren.

Geänderte Gottesdienst-Zeiten · Seite 5

Neues Team für Kinder- und Jugendarbeit gesucht · Seite 6

Gottesdienste in der Weihnachtszeit · Seite 10



Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Hinter uns liegt jetzt schon das zweite Jahr, in dem unser Leben massiv von den Corona-Maßnahmen beeinflusst und beeinträchtigt war. Eigentlich habe ich erwartet, dass die Lockerungen weitergehen und an Weihnachten alles wieder einigermaßen „normal“ sein wird. Ich spüre bei vielen, mich eingeschlossen, den Frust und die Enttäuschung darüber, dass trotz allen Versprechungen, mit der „Impfung“ wären alle Einschränkungen vorbei, wir jetzt doch wieder überlegen und entscheiden müssen, wie wir die Weihnachtsgottesdienste feiern können oder müssen, ob und wie der Adventsmarkt stattfinden kann und ob Gruppen und Kreise denn nun auch tatsächlich wie geplant wieder starten können.

Und so gehen wir mit all diesen Sorgen, die uns belasten und allen ungeklärten Fragen, die uns umtreiben, hinein in die Adventszeit, die jetzt unmittelbar vor uns liegt. Das Christfest ist nicht mehr weit und sein Hoffnungslicht strahlt uns schon entgegen. Und gerade in dieser Situation möchte ich auf die vertrauten Worte des Engels in der Weihnachtsgeschichte hören, der damals den Hirten auf den Feldern um Bethlehem Hoffnung und Freude angesagt hat: **„Fürchtet euch nicht! Denn siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird, denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr in der Stadt Davids.“**

„Fürchtet euch nicht – habt keine Angst“ – wie gut tun diese Worte und wie wichtig ist es, diese Worte gerade jetzt zu hören. Wieviel Angst hat sich in den letzten zwei Jahren in den Herzen und Seelen vieler Menschen festgefressen. Immer wieder höre ich von Menschen, die sich immer noch nicht richtig unter die Leute getrauen, bei denen die Angst vor Corona die Teilnahme am Leben verhindert. Wieviel Menschen, vor allem Kinder und Jugendliche, haben Schaden an Leib und Seele genommen durch die Maßnahmen, die Angst, Unsicherheit, Existenznöte, Stress und Aggressionen in die Familien gebracht haben. Und wie wird wegen der Frage nach dem Für und Wider einer „Impfung“ auf einmal diskriminiert, diffamiert und gegenseitig verdächtig.

Wie wichtig ist es doch gerade jetzt, dass wir mitten in diesem ganzen Chaos die Versöhnungs-Botschaft von Weihnachten hören und es uns ganz persönlich sagen lassen, weil es auch jedem persönlich gilt: „Fürchtet euch nicht!“

Das ist kein oberflächliches „Kopfhoch, ist schon nicht so schlimm“, keine billige Vertröstung, sondern Trost, der aus dem Himmel kommt und deswegen Kraft und Grund hat: denn euch ist heute der Heiland geboren! Der, der aus dem ganzen Elend retten kann und retten will.

Am Heiligen Abend singen wir es: „*Welt ging verloren, Christ ist geboren, freue dich, o Christenheit*“.

Wie verloren wir sind, wie heillos überfordert mit all den vielen Forderungen und Erwartungen, die wir und andere an uns stellen, wie Schuld und Enttäuschungen unser Leben und unsere Familien und Beziehungen belasten, braucht nicht weiter entfaltet werden. Das hören und erleben wir fast täglich.

Was wir eher selten hören, sind Worte, die uns Kraft und Hoffnung geben. Deshalb soll die Hoffnungsbotschaft hier auf den ersten Seiten der „Kirchenzeit“ stehen. Gottes Macht und Rettung ist nicht von einer heilen Welt abhängig, sondern



gerade dieser unheilen, zerrissenen und gespaltenen Welt bringt sie Zukunft und Hoffnung: weil Gott selber in Jesus Christus in diese Welt gekommen ist, um das zu bringen, was wir alle so dringend brauchen, aber wir uns nicht selber geben können: Friede, Vergebung, Versöhnung, Hoffnung des ewigen Lebens und damit die Befreiung von aller Angst – auch der vor Corona und dem Tod.

„Christ ist erschienen, uns zu versöhnen, freue dich, o Christenheit“ – so heißt es in der zweiten Strophe dieses bekannten Weihnachtsliedes. Versöhnung: das ist der Kern, warum Jesus Christus in die Welt gekommen, gestorben und auferstanden ist: um Versöhnung möglich zu machen. Damit wieder zusammenkommen kann, was zusammengehört. Als erstes: Gott und die Menschen. Als Folge davon dann auch die Menschen untereinander. Und so kann wieder Friede werden, weil genau das Vergebung und Versöhnung bedeutet und ermöglicht: alles, was spaltet und trennt wird aufgehoben, alles schuldig gewordene und schuldig gebliebene wird weggenommen, aus der Welt geräumt, vergeben: weggegeben, an Jesus abgegeben.

Deshalb ist ER gekommen. Und weil diese Botschaft wahr ist, gilt sie auch heute und allen: **„Fürchtet euch nicht! Denn siehe, ich verkündige euch große Freude, die allen gilt: denn EUCH ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr!“**

Weil diese Botschaft wahr ist, muss sie weitergesagt und verkündigt werden – und darf sie getrost geglaubt werden. Alle, die ihr glauben, die für sich gelten lassen, dass dieses Geschehen in Jesus Christus auch ihnen persönlich gilt, erfahren die lebensverändernde Gotteskraft dieser guten Nachricht. Und können so in ihrem Umfeld versöhnend und friedensstiftend und angstbefreiend wirken. So, wie es auch das Lebensmotto des früheren Bundespräsidenten Johannes Rau war: „versöhnen statt spalten“.

Darum geht es, ganz egal, wie es mit „Corona“ weitergeht.

Diese Freude und Hoffnung, die auch unabhängig davon ist, wie wir dieses Jahr das Christfest feiern können, wünsche ich Ihnen von Herzen!



Ihr Pfarrer Tobias Wagner

BEGRÜSSUNG VON FAMILIE WAGNER

Nun sind schon über drei Monate vergangen, seit wir wieder einen Pfarrer in unseren Kirchengemeinden haben. Am Sonntag, den 5. September, durften wir bei einem Gottesdienst in der Neidegghalle in Markbronn Pfarrer Wagner mit seiner Familie begrüßen.

Es ist schön, dass wir wieder einen Ansprechpartner im Pfarramt haben, der sich um die Aufgaben in unseren Gemeinden kümmert. Es wird noch einige



Zeit dauern, bis er ganz für uns dasein kann, denn er ist noch teilweise mit seiner Ausbildung beschäftigt.

Wir hoffen und wünschen, dass die Familie Wagner gefallen am Hochsträß und Pappelau/Markbronn findet und möglichst lange bei uns bleiben wird.

GEÄNDERTE GOTTESDIENST-ZEITEN

Die Kirchengemeinderäte von Pappelau und Markbronn haben in ihrer gemeinsamen Sitzung am 26.11.2021 die folgende Änderung der Gottesdienstzeiten beschlossen, die ab dem 19.12.2021 gelten: In den Gemeinden Pappelau und Markbronn beginnt der spätere Gottesdienst jeweils um 10.30 Uhr. Der frühere Gottesdienst beginnt weiterhin wie bisher um 9.00 Uhr.

An den Sonntagen vom 2. Januar bis 3. April findet, wie in der Geschäftsordnung für die Kirchengemeinden festgelegt, nur jeweils ein Gottesdienst in Pappelau oder Markbronn statt. Beginn ist immer um 10.30 Uhr. An Sonntagen, an denen eine Predigerin oder ein Prediger

von auswärts kommen, findet ebenfalls nur ein Gottesdienst um 10.30 Uhr in Pappelau oder Markbronn statt. Der Hintergrund dieser Entscheidung ist, dass die Pfarrstelle Pappelau-Markbronn für die Zeit der Berufsausbildung im Pfarrdienst von Pfarrer Tobias Wagner um 25% reduziert ist. Das bedeutet u.a. auch, dass er möglichst nur zwei Gottesdienste im Monat halten soll. Deswegen müssen einige Gottesdienste von Pfarrern und Pfarrerinnen aus anderen Gemeinden übernommen werden, die davor in der Regel noch einen Gottesdienst in ihren eigenen Gemeinden haben. Diese geänderten Zeiten gelten bis zum Ende der Ausbildungszeit von Pfr. Wagner Anfang 2024.

INFOS ZU UNSEREN GRUPPEN UND TREFFS

Nach den Sommerferien haben wir gehofft, dass die Gruppen und Kreise nach der unfreiwilligen Corona-Pause wieder starten können und haben mit entsprechenden Planungen begonnen. Anfang November wurde jedoch die erste Warnstufe ausgerufen und es ist wieder unsicher, ob wir alles so machen können, wie wir es geplant haben. Deshalb stehen alle Informationen unter dem Vorbehalt, dass sie aufgrund neuer Corona-Verordnungen eventuell nicht so, wie geplant,

stattfinden können. Die **Pappelauer Krabbelgruppe** trifft sich jeden Donnerstag um **10.00 Uhr** in der alten Halle in Beiningen. Die **Kinderkirche** und **Mini-Kirche** konnten leider noch nicht wieder beginnen. Die Proben für den **Kirchenchor** finden auch noch nicht statt. Ebenso pausiert auch der **Seniorenkreis**. Mögliche Terminänderungen entnehmen Sie bitte dem Mitteilungsblatt.

KINDER- UND JUGENDARBEIT – WER IST DABEI?

Die Angebote für Kinder in unseren Kirchengemeinden mussten wegen den Corona-Maßnahmen im vergangenen Jahr leider eingestellt werden. Auch wenn es immer noch viele Unsicherheiten und Unklarheiten gibt, wollen wir trotzdem nach vorne schauen und kreativ überlegen, welche Möglichkeiten wir sehen, um wieder Angebote für Kinder machen zu können, z.B. Kinderkirche, Teenie-Kirche, Jungschar.

Ich lade alle ein, die ein Herz für Kinder haben und denen es wichtig ist, dass Kinder die Geschichten der Bibel hören und kennenlernen, sich bei mir einfach kurz per mail oder Telefon zu melden. Ich würde gerne im Rahmen eines offenen und ungezwungenen Treffens gemeinsam mit Interessierten überlegen, was denn so möglich wäre und mit was wir möglicherweise im neuen Jahr für die Kinder beginnen könnten. Einfach eine kurze Nachricht „ich bin dabei“ an mich schicken – dann suchen wir einen passenden Termin für ein gemeinsames Treffen. **Telefon 07344/3914,**
tobias.wagner@elkw.de



ERNTEDANK

Herzlichen Dank all denen, die Obst, Gemüse und Lebensmittel für unser Erntedankfest gespendet haben.

Es war in Markbronn – wie auch in Pappelau – ein wunderschöner Altar, den wir bei unseren beiden Erntedankgottesdiensten in den Kirchen bestaunen konnten!

Wie jedes Jahr haben wir Ihre Erntegaben nach dem Gottesdienst der Diakonie in Blaubeuren und dem Tafelladen in Blaustein zukommen lassen, die sie ihrerseits an Bedürftige in der Region weitergegeben haben.



WEIHNACHTEN IM SCHUHKARTON

Vielen Dank an alle, die auch in diesem Jahr wieder ein Weihnachtspäckchen für die Kinder des Kinderheims Casa Onisim in Rumänien gepackt haben.

Die Geschenke sind auf dem Weg nach Rumänien und werden bestimmt bei den Kindern und Jugendlichen für Aufregung und Freude sorgen.



Jahreslosung 2022

Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.

Johannes 6,37

ADVENTSANDACHTEN MIT KERZENLICHT UND LAGERFEUER IN PAPPELAU

Am Sonntag, den **1. Advent**, findet zur Eröffnung der Beleuchtungssaison des Pappelauer Kirchturms um **17.00 Uhr** eine kleine Adventsfeier im Freien vor dem Pfarrhaus statt.

Zu Adventsliedern, einer Geschichte am Lagerfeuer und Kerzenlicht sind alle herzlich eingeladen – vor allem auch Familien mit Kindern. Wer möchte, darf für sich selbst gerne warmen Punsch und Bredla mitbringen, dann müssen wir keine Hygienevorschriften für Getränke- und Essensausgabe beachten.

Auch an den **weiteren Adventssamstagen** finden diese Adventsfeiern je-

weils um **17.00 Uhr** im Freien statt. Ob dieses Angebot zeitgleich auch in Markbronn stattfindet, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest und wird über das Mitteilungsblatt bekannt gegeben.



Wir wollen auch dieses Jahr die Orangenaktion des Ev. Jugendwerks Blaubeuren unterstützen. Dazu werden die Konfirmanden am 1. Advent, **28.11.2021** und am 2. Advent, **05.12.2021**, nach dem Gottesdienst in Markbronn die Orangen für einen Symbolpreis von 1 Euro verkaufen. Der Erlös der Aktion kommt wieder

den Projekten von Pfarrer Rainer Kalmbach in Argentinien zugute.

www.ejwbezirkblaubeuren.de

Weitere Orangen werden über eine Telefonbestellaktion angeboten und in die Häuser verteilt. Werbung dazu schon vorher in den Blausteiner Nachrichten.

DIGITALER ADVENTSKALENDER

Das Bezirkskantorat wird durch Bundesmittel für sein Musikprojekt gefördert. 16 Ensembles der Region sind dabei – beim digitalen Adventskalender. Er öffnet sein erstes Türchen am 01.12.2021 – klicken Sie dann auf www.kirchenmusik-blaubeuren.de

Bis dahin werkeln die Sängerinnen, Instrumentalisten, Kantor Cornelius Weißert und das jugendliche Filmteam rund um Fynn Siebeneich in der digitalen Backstube: Viele Gaben, ein adventliches Ergebnis. Wir freuen uns darauf...

DER „ETWAS ANDERE GOTTESDIENST“

Wieder einmal findet ein „etwas anderer Gottesdienst“ statt – dieses Mal als Familiengottesdienst. Thema ist das Weihnachtsspiel: „Die ganz anderen Weihnachtsbäume“. Es

gibt zwei Termine: am Sonntag, den **05.12.2021**, um **9.00 Uhr** in der Kirche in Pappelau und um **10.20 Uhr** in der Kirche in Markbronn. **Herzliche Einladung!**

JAZZY CHRISTMAS

Sonntag, **12.12.2021**, 10.15 Uhr, Gottesdienst in der Stadtkirche Blaubeuren, „**Jazzklänge mit Kantorei und Combo**“, Piano: Arno Krokenberger, Leitung: Cornelius Weißert

Sonntag, **12.12.2021**, 11.15 Uhr, Stadtkirche Blaubeuren, „**Weihnachtslieder im neuen Kleid**“ Matinée der Kantorei mit Combo, Leitung: Cornelius Weißert, **Eintritt frei, Spenden erbeten**

ADVENTSFENSTER DER KONFIRMANDEN

Die Konfirmanden gestalten am Mittwoch, den **15.12.2021**, ein Adventsfenster an der Kirche in Markbronn. Wir beginnen um **18.00 Uhr**, der Posaunenchor

unterstützt uns beim Singen der adventlichen Lieder. Dies ist nur unter Vorbehalt, da es evtl. kurzfristig wegen Corona zu Änderungen kommen könnte.

GOTTESDIENSTE AN WEIHNACHTEN UND AM JAHRESWECHSEL



Wir planen unsere Weihnachtsgottesdienste und wissen doch gar nicht, ob sie so auch stattfinden können oder ob Corona noch für die ein oder andere Änderung sorgen wird. Deshalb drucken wir die Gottesdienste hier zwar ab, bitten Sie aber zugleich, in den Mitteilungsblättern nachzuschauen, wie der Stand zu Weihnachten tatsächlich ist.

Sonntag, 19. Dezember 2021, 4. Advent

Pappelau 10.30 Uhr Gottesdienst mit Dekan Schwesig

Freitag, 24. Dezember 2021, Heilig Abend

Markbronn 16.00 Uhr Familiengottesdienst mit Pfarrer Wagner, Neidegghalle

Pappelau 18.00 Uhr Christvesper mit Pfarrer Wagner, Schinderwasenhalle

Samstag, 25. Dezember 2021, 1. Weihnachtstag

Pappelau 10.30 Uhr Abendmahlgottesdienst mit Pfarrerin Suur und dem Musikverein in der Schinderwasenhalle

Sonntag, 26. Dezember 2021, 2. Weihnachtstag

Blaubeuren 10.15 Uhr Musikalischer Bezirksgottesdienst in der Stadtkirche

Freitag, 31. Dezember 2021, Altjahresabend

Markbronn 17.00 Uhr Abendmahlgottesdienst mit Dekan Schwesig

Sonntag, 2. Januar 2022

Pappelau 10.30 Uhr Gottesdienst mit Dekan Schwesig

Donnerstag, 6. Januar 2022, Erscheinungsfest

Blaubeuren 10.15 Uhr Distriktgottesdienst in der Stadtkirche



KRIPPENBESICHTIGUNGEN

In Markbronn ist ab dem 1. Advent wieder die Weihnachtskrippe mit Biblischen Erzählfiguren aufgebaut. Die Kirche bleibt jeden Sonntag und an den Feiertagen bis **06.01.2022** jeweils bis **16.00 Uhr** geöffnet.

In Pappelau ist die Weihnachtskrippe ab dem 1. Advent nach jedem Gottesdienst zu besichtigen. Ebenso am **26.12.2021**, am **02.01.2022** und am **06.01.2022** – jeweils von **14.00 bis 16.00 Uhr**.

FRAUENFRÜHSTÜCK MARKBRONN

Das Frauenfrühstück beginnt um **9.00 Uhr** im Gemeindehaus in Markbronn.

Bitte Teller, Tasse, Besteck und 3,00 Euro fürs Frühstück mitbringen.

Alle Frauen sind herzlich eingeladen und willkommen!

Donnerstag, 09.12.2021

Andacht mit Pfarrer Wagner, anschließend Frühstück. Jeder bringt etwas Weihnachtliches zum Frühstück mit.

Donnerstag, 27.01.2022

Buchvorstellung: Jeder stellt ein Buch von

Donnerstag, 24.02.2022

Informationen zum Weltgebetstag aus England

Donnerstag, 07.04.2022

Wir besuchen die Ulmer Frauen der Süddeutschen Gemeinschaft im Griesbad

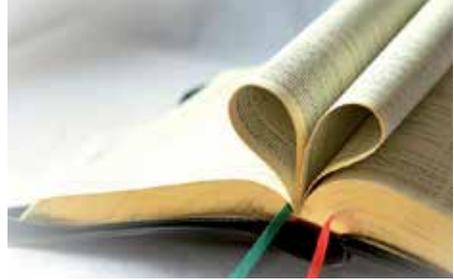


FRAUENKREIS PAPPELAU

Der Frauenkreis beginnt um **19.00 Uhr** im Gemeinderaum in Pappelau.

01.02.2022	19.00 Uhr	Andacht mit Pfarrer Wagner
01.03.2022	19.00 Uhr	Infoabend zum Weltgebetstag aus England
05.04.2022	19.30 Uhr	„Katharina die Große“ mit Romy Wurm Abend mit den Landfrauen

GEMEINSAME BIBELSTUNDEN



Seit September 2021 werden die Bibelstunden in Markbronn und Pappelau gemeinsam im 14-tägigen Wechsel im Gemeinderaum gehalten – siehe Termine. Die Bibelstunden in Markbronn werden von der Süddeutschen Gemeinschaft angeboten. In Pappelau übernehmen diese Manfred Künstler und Eberhard Seiffert.

Sie sind herzlich zu unseren Bibelstunden eingeladen – Bibelkenntnisse sind nicht erforderlich. Wir freuen uns auf ihren Besuch. Es gelten die jeweils aktuellen Corona Regeln.

24.11.2021	19.30 Uhr	Bibelstunde im Gemeinderaum Pappelau
08.12.2021	19.30 Uhr	Bibelstunde im Gemeinderaum Markbronn
22.12.2021		keine Bibelstunde
02.01 - 06.01.2022		Vortragsabende in Bühlenhausen, eventuell Terminverschiebung 06.01.-09.01.2022
12.01.2022	19.30 Uhr	Bibelstunde im Gemeinderaum Markbronn
26.01.2022	19.30 Uhr	Bibelstunde im Gemeinderaum Pappelau
09.02.2022	19.30 Uhr	Bibelstunde im Gemeinderaum Markbronn
23.02.2022	19.30 Uhr	Bibelstunde im Gemeinderaum Pappelau

BIBELTAGE IM MÄRZ

Die Bibel ist Gottes Liebesbrief an uns Menschen!

Gott will, dass unser Leben gelingt! Woher bekommen wir Hilfe? Was ist für mich der richtige Weg? Wir dürfen unsere Sorgen an Jesus Christus abgeben, denn ER ist der Weg, die Wahrheit und das Leben! Wir möchten Sie ermutigen, in der Bibel zu lesen. Wir bieten Bibeltage von Mittwoch, **02.03.2022** bis **09.03.2022** an:

02.03.2022	19.30 Uhr	Auftakt im Gemeinderaum Pappelau
04.03.2022	19.00 Uhr	Weltgebetstag in Markbronn
06.03.2022	19.30 Uhr	Gottesdienst zu den Bibelabenden mit Pfr. Wagner
09.03.2022	19.30 Uhr	Bibelabend im Gemeinderaum Markbronn

KONFIRMANDENJAHRGANG 2021/22

Der neue Konfirmandenjahrgang hat begonnen!

Im Konfirmandenjahrgang 2021/22 bereiten sich 16 Mädchen und Jungen auf die Konfirmation vor. Im Gottesdienst am 24. Oktober haben sie ihre neue Basis-Bibel bekommen und sich der Gemeinde vorgestellt. Wir freuen uns auf ein spannendes Jahr mit dem neuen Konfis und wünschen ihnen eine tolle Zeit miteinander – mit möglichst wenig Corona-Einschränkungen!

Es sind dabei aus:

Beiningen

Miriam Biek
Juliane Daur
Anne-Sophie Niedermeier

Dietingen

Isabel Heduschka
Julia Ruckgaber

Erstetten

Lara Eckle

Kaufbeuren

Lianna Kraft

Markbronn

Felix Haug
Lukas Kräutle

Pappelau

Johannes Allgaier
Amy Coelho Araujo
Matilda Müller
Alexander Scheuer
Luca Schmaltz
Liane Schwenk
Finn Stark

Herzlich willkommen!



IMPRESSUM

Herausgeber: Evang. Kirchengemeinden Markbronn und Pappelau
Pfarrer Tobias Wagner, Römerstr. 27, 89143 Pappelau
Redaktion: Pfarrer Tobias Wagner, Brunhilde Federle, Christine Ott-Müller,
Ute Schiele, Eberhard Seiffert (Pappelau), Brigitte Keppler, Ulrike Müller,
Rudolf Haueise (Markbronn)

RÜCKBLICK AUF DAS VERGANGENE KIRCHENJAHR

Markbronn

Taufen

Hannes Beck, Dietingen
Milla Holl, Markbronn
Elijah Gößer, Dietingen
Luis Mäckle, Markbronn
Mavie Carlotta Schrade, Dietingen

Beerdigungen

Lina Goll, Markbronn



Pappelau

Taufen

Lotta Nagel, Allmendingen
Laila Marie Romolo, Pappelau
Rita Johanna Kälberer, Pappelau
Hanna Marie Schneider, Ringingen
Florian Maurice Schneider, Ringingen
Lea Röder, Pappelau
Ben Koch, Ringingen
Jano Bellinger, Beiningen

Beerdigungen

Julitta Grüner, Ringingen
Matthias Müller, Erstetten
Ernst Müller, Erstetten
Brigitte König, Beiningen
Elisabeth Kaaz, Karlsruhe
Elfriede König, Pappelau
Werner Stauch, Ringingen
Sieglinde Koch, Pappelau

WELTGEBETSTAG 2022 IN MARKBRONN

Der Weltgebetstag der Frauen ist geplant für Freitag, den **04.03.2022**, um **19.00 Uhr** in Markbronn. Gastgeberland ist dieses Mal England, Nordirland, Wales. Das Thema lautet: „Zukunftsplan: Hoffnung.“ Bitte schauen Sie zu gegebener Zeit in den Mitteilungsblättern, ob der Weltgebetstag so stattfinden kann.



63. AKTION

„Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft“

In den 42 Jahren ihrer Ehe gab es nur eine Hand voll Tage, die Evelyn und Gift Dirani nicht zusammen verbracht haben. Aufgewachsen im gleichen Dorf im Osten Simbabwe, konnten sie als junge Familie ein bescheidenes Leben leben. Doch die letzten Jahre hätte die Familie ohne Unterstützung von TSURO kaum überlebt. Strom gab und gibt es bis heute nicht in ihrem Dorf Nyanyadzi, der nächste Wasserhahn ist Hunderte Meter entfernt. Aber irgendwie warf die Ernte immer genug ab, für sie, ihre Kinder und die Enkel „mit Gottes Hilfe“, wie Evelyn sagt.

Bis vor ungefähr zehn Jahren. Da begann, was bis heute anhält: Erst war es ein Tag in der Woche, an dem sie hungrig zu Bett gingen. Dann zwei. Die Temperaturen stiegen, die Erträge ihrer Felder sanken. Die Regenzeit setzte immer später ein. Und wenn sie Ende November endlich kam, dann meist nur mit geringen Niederschlägen. Oder mit so heftigen, dass ihre Felder regelrecht weggeschwemmt wurden. Mitarbeitende von TSURO zeigten den Diranis, wie sie mit den Folgen des Klimawandels überleben und gleichzeitig die Umwelt zu schützen können. Welches Saatgut funktioniert unter den



veränderten Klimabedingungen? Wie lässt sich der geringe Niederschlag effektiv nutzen? Die Bauern und Bäuerinnen werden, so die Strategie, nach ihrer Weiterbildung selbst aktiv und verbreiten so das erworbene Wissen im eigenen Dorf weiter. Ein Schneeball-System, von dem Zehntausende profitieren.

Vor rund 20 Jahren wurde die Organisation TSURO von Bauern und Bäuerinnen gegründet, heute ist aus der Graswurzelbewegung eine Institution im Osten von Simbabwe geworden. Mit finanzieller Unterstützung von Brot für die Welt helfen aktuell 43 Mitarbeitende mehr als 1.000 Kleinbauern und -bäuerinnen, mit den Folgen des Klimawandels zu leben.

Wir freuen uns, wenn Sie auch dieses Jahr Brot für die Welt finanziell unterstützen. Herzlichen Dank!

Brot für die Welt

IBAN DE 10 1006 1006 0500 5005 00
BIC GENODED1KDB

Brot
für die Welt

Kids [tipp]

„Lotta und Luis und die Weihnachtswerkstatt“

24 Vorlesegeschichten für die Adventszeit

Taschenbuch ISBN-10: 3955683737



Lotta und Luis freuen sich: Sie dürfen mit ihren Freunden in der großen Werkstatt von Joshuas Opa Weihnachtsgeschenke basteln. Dort entdecken sie ein altes Fotoalbum mit Bildern vom Weihnachtsmarkt auf Gut Gersheim. Alles deutet darauf hin, dass es auf dem Gut einen

Schatz zu finden gibt. Praktisch, dass Mama am nächsten Wochenende dort ihre Nähmaschinen verkaufen möchte! Lotta und Luis bieten begeistert ihre Hilfe an.

12 x 19 cm, mit Seiten zum Aufschneiden. 7-9 Jahre



Telefonnummer und Homepage des Pfarramtes Pappelau

Zuständig für die evangelischen Gemeindeglieder der Ortschaften Pappelau, Beiningen, Erstetten, Ringingen, Markbronn und Dietingen.

Telefon 07344-3914

Telefax 07344-3924

E-Mail Pfarramt.Pappelau@elkw.de, Tobias.Wagner@elkw.de

Homepage www.pappelau-evangelisch.de

Homepage www.markbronn-evangelisch.de

Unser Pfarrbüro ist mittwochs und donnerstags zwischen 8.00 Uhr und 12.00 Uhr besetzt.